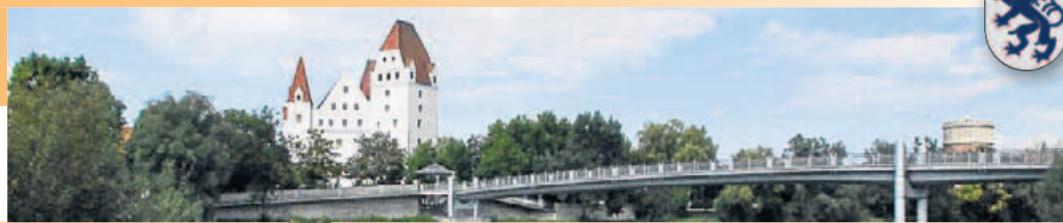


Engagiert im Ehrenamt

FREIWILLIGEN wir informieren · beraten · vermitteln
AGENTUR



Verlagsveröffentlichung

Die erste Schulung für das Projekt „Kleine Entdecker“



Die „Kleinen Entdecker“ stehen in den Startlöchern: Für das neueste Projekt der Freiwilligen Agentur Ingolstadt (FWA) trafen sich vor knapp zwei Wochen 17 Freiwillige zu einer **ersten Schulung**. Eine davon war Manuela Hopfenitz und für sie sind die „Kleinen Entdecker“ ihr erstes Ehrenamt. „Als ich mir überlegt habe, was ich machen könnte, war der erste Gedanke: etwas Gemeinnütziges. Und es sollte

ligen auf Forscherreise. So machten sie mit Hilfe von Experimenten Luft sichtbar, blickten hinter das Geheimnis von Licht und Schatten und trennten Farben. Nun folgte für viele der wohl schwierigste Teil: Einige von ihnen schlüpfen in die Rolle der Kinder und in deren Gedankenwelt. Welche Fragen könnten die Kleinen haben? Das tat auch Kurt Neumeier und nur wenige Minuten später stand er wieder auf der Seite der Erwachsenen, die sich dann den Fragen der Kleinen gegenübersehen. Dieses Wechselspiel ließ die Lehrerin immer wieder einfließen.

Durchaus selbstkritisch resümierte er: „Es gibt noch vieles, was ich lernen muss.“ Etwa, sich selbst ein wenig zurückzunehmen und die Kinder machen lassen. „Aber ich freue mich auf die Aufgabe.“ Er denke dabei auch an seine drei Enkel: „Ich werde ihnen das eine oder andere Neue zeigen und erklären können.“ Engagiert waren die Freiwilligen also bei den Experimenten dabei und entdeckten die Welt mit den Augen der Kinder. Wie Kerstin Hasselbach und vorausschauend auf ihre Einsätze meinte sie: „Besonders freue ich mich auf die leuchtenden Augen, wenn experimentiert wird. Kinder kann man noch mit kleinen Dingen begeistern, das ist sehr schön.“ Am Ende der Veranstaltung zog Sylvia Tyroller, Geschäftsstellen-

Im **Herbst findet die zweite Schulung statt**, die sich bei den „Kleinen Entdeckern“ engagieren wollen. **Wer Lust hat, daran teilzunehmen, der wendet sich an die Geschäftsstelle der Freiwilligen Agentur Ingolstadt.** Diese ist von Montag in der Zeit von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr sowie am Donnerstag von 10 bis 13 Uhr besetzt. Zudem ist es möglich, auch außerhalb der Geschäftszeiten

Termine zu vereinbaren. Die Telefonnummer der FWA lautet 08 41/9 51 67 55. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.freiwilligenagentur-in.de>



17 Freiwillige nahmen an der ersten Schulung für die „Kleinen Entdecker“ teil. Mit dabei: FWA-Geschäftsstellenleiterin Sylvia Tyroller und Ute Becker (7. von rechts). Sie hilft, das Projekt zu organisieren. Fotos: Freiwilligen Agentur Ingolstadt



Gespannt blickten die Freiwilligen auf das Wasser, das sich blau verfärbte.

etwas mit Kinder zu tun haben, weil ich Kinder gerne mag.“ Als sie dann bei der Freiwilligen Agentur Ingolstadt angerufen hat, erzählte ihr Sylvia Tyroller von dem neuen Projekt. „Als ich davon hörte, war ich begeistert“, erinnert sich Manuela Hopfenitz.

Zunächst erhielten die Teilnehmer eine **Einführung in das pädagogische Konzept des Projektes**. Auch die Grundlage des wissenschaftlichen Arbeitens wurde erklärt: Dies folgt stets einem festen Ablauf: Frage – Annahme – Experiment – Ergebnis.

Genau das übten die Ehrenamtlichen am Schulungstag. Denn in ihren Einsätzen in Kindergärten blicken sie zusammen mit den Kleinen in die Welt der Naturwissenschaft. Um diese zu verstehen, helfen **Experimente**. Mit Hilfe von Lehrerin Monika Schmitt und dem Buch „Das große Forscherbuch für Kinder“ von Sonja Stuchtey, Arena Verlag, gingen die Freiwilligen

leiterin der FWA, ein positives Fazit: „Es war eine gute Gruppendynamik.“ Die Freiwilligen werden sich regelmäßig treffen, um sich auszutauschen. „Sie sind gut vernetzt und Teil einer Gruppe. Das ist ein schönes Gefühl.“

Der **soziale Kontakt zu anderen, durchaus ein wichtiger Aspekt**, so auch für Kurt Neumeier. „Es ist eine **sinnvolle Beschäftigung und man lernt neue Leute kennen**.“ Spannend sei für ihn zudem das pädagogische Arbeiten, das er bis dato noch nie gemacht habe. „Das ist eine neue Herausforderung, auf die ich mich sehr freue.“ Das tut auch Günther Gruber, der schon sein ganzes Leben lang ehrenamtlich tätig ist.

Denkt er an sein neues Engagement, sagt er: „Ich finde das gut und die Kinder werden dadurch gewinnen. Denn sie haben viele Fragen und die können wir beantworten, die sie vielleicht woanders nicht beantwortet bekommen.“



Jeder war begeistert bei den Experimenten dabei und machte dabei eine oder interessante Erfahrung.

Erfahrungsaustausch bei den „Kleinen Entdeckern“

Los ging es im Jahr 2012: Damals waren es 9 Freiwilligen Agenturen in Bayern, die das Projekt die „Kleinen Entdecker“ betreuten. Zwei Jahre später wuchs die Zahl auf **14 Standorte** und unter den neuen Agenturen ist auch die Freiwilligen Agentur Ingolstadt (FWA). „Die ‚9 alten Hasen‘“ haben Pionierarbeit geleistet“, sagt Sylvia Tyroller, Geschäftsstellenleiterin der FWA. Man habe so weit am Projekt gebastelt, dass es jetzt für die neuen Standorte noch besser umzusetzen sei.

Erst vor kurzem fand im Bürgerhaus ein **Erfahrungsaustausch** statt. Dabei trafen sich Cornelia Gürth, Projektleiterin der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligen-Agenturen



In lockerer Runde berichteten Leiterinnen anderer Freiwilligen Agenturen über ihre Erfahrungen mit den „Kleinen Entdeckern“.

und die Leiterinnen der 14 Standorte. Sie erzählten über Probleme und Erfolge, die sie mit den „Kleinen Entdeckern“ erlebt haben.

Ein Bericht aber blieb Sylvia Tyroller besonders in Erinnerung. „Eine Agentur stellt den Freiwilligen Forscherkisten mit Reagenzgläsern, Magneten und vielem mehr zur Verfügung.“ Für diese Investition habe man einen Sponsor gefunden und Sylvia Tyroller meinte: „Solch ein Hilfsmittel ist eine große Unterstützung für die Freiwilligen.

Es wäre schön, wenn wir so etwas hätten.“ Gefördert wird das Projekt übrigens von der Bayerischen Sparkassenstiftung und der LBS.



Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Gesucht werden **Lesepaten** für Grundschüler im Ingolstädter Süden. Ideal wäre ein bis zwei Mal in der Woche, jeweils vormittags. Männer mit handwerklichen Fähigkeiten sind in der **Handwerkergruppe** genau richtig! Sie führen bei bedürftigen Personen kleine Reparaturen aus oder helfen beim Umzug. Kinder in Kitas würden sich eben-

falls über den einen oder anderen Kniff freuen, den Sie ihnen zeigen können. Die Einsatzzeiten sind individuell vereinbar. **Personen mit einem Grünen Daumen** können diesen in einem Seniorenheim einsetzen und dabei ein Schwätzchen mit den Bewohnern halten. Die **FWA braucht Hilfe in der Geschäftsstelle**, angefangen von der **Beratung, Datenbankpflege bis hin zur Vorbereitung von Veranstaltungen**.

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage. Bei Interesse registrieren Sie sich auf unserer Homepage oder melden sich per Telefon **08 41/9 51 67 55** (Mo von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Do von 10 bis 13 Uhr) oder E-Mail: info@ehrenamt-in.de.

Impressum:

Veronika Peters, 1. Vorsitzende
Freiwilligen, Agentur Ingolstadt e. V.
E-Mail: info@ehrenamt-in.de,
www.freiwilligenagentur-in.de
Amtsgericht Ingolstadt VR 1255